

Nach 15 Jahren

Michael Tait tritt als Leadsänger der Newsboys zurück



15 Jahre lang sang Michael Tait für die «Newsboys»

Quelle: Facebook / @michaeldtait

Nach 15 Jahren als Frontmann der christlichen Rockband «Newsboys» hat Michael Tait seinen Rücktritt bekannt gegeben. Eine Zeit des Fastens und Betens habe zu dieser Entscheidung geführt.

«Vor 15 Jahren wurde mein Leben für immer verändert, als ich die Einladung annahm, die Rolle des Leadsängers der 'Newsboys' zu übernehmen», erklärte Michael Tait (58) [in einer Stellungnahme](#) in den sozialen Medien. «Die Jahre seitdem waren einige der erfüllendsten, glaubensreichsten und lohnendsten meines Lebens.»

Tait kam 2009 zu den Newsboys, nachdem der langjährige Leadsänger Peter Furler die Band verlassen hatte. Unter Tait's Leitung erlebte die Band einen neuen

Aufschwung und veröffentlichte erfolgreiche Alben wie «Born Again» und «God's Not Dead».

«Nicht leicht gefallen»

Ursprünglich 1985 in Australien gegründet, sind die «Newsboys» längst zu einer festen Grösse in der zeitgenössischen christlichen Musik geworden. Im Laufe der Jahre hat die Gruppe zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter mehrere Grammy-Nominierungen und Dove Awards.

In seiner Erklärung betonte Tait, dass ihm die Entscheidung, zurückzutreten, nicht leicht gefallen sei: «Auch wenn es überraschen mag, da ich seit meinem Studium ununterbrochen auf Tournee war, habe ich eine monumentale und von Herzen kommende Entscheidung getroffen: Es ist an der Zeit, die 'Newsboys' zu verlassen. Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, und sie war auch für mich selbst ein Schock. Aber durch Gebet und Fasten habe ich die Klarheit gewonnen, dass dies der richtige Schritt ist.»

Gespannt auf das, was kommt

Tait zitierte ausserdem einen Bibelvers aus [Matthäus Kapitel 6, Vers 33](#), der ihn bei seiner Entscheidung leitete: «Setzt euch zuerst für Gottes Reich ein und dafür, dass sein Wille geschieht. Dann wird er euch mit allem anderen versorgen.»

Abschliessend sagt Michael Tait: «Ich glaube zutiefst an diese Worte und trotz der Ungewissheiten, die die Zukunft mit sich bringen mag, bin ich gespannt auf das, was vor mir liegt – sowohl für mich selbst als auch für die 'Newsboys', während wir alle zuallererst nach seinem Reich und seiner Gerechtigkeit streben.»

«Newsboys» existieren weiter

Die «Newsboys» teilten in einem Statement in den sozialen Medien mit, dass Tait's Rücktritt keine Auswirkungen auf die bevorstehende Tour der Band haben werde. «Wir sind dankbar für die lange Zeit, die Michael mit den 'Newsboys' verbracht hat (...) wie er in seiner Ankündigung sagte, sind die Erinnerungen, die wir teilen, tief in unseren Herzen verankert. Während er in die nächste Phase seines Lebens eintritt, treten wir in die nächste Phase der 'Newsboys' ein», schrieben die Bandmitglieder Duncan Phillips, Jeff Frankenstein, Jody Davis und Adam Agee.

«Wir starten wie geplant an diesem Wochenende unsere 'Worldwide Revival Nights Tour' und hoffen, euch bald bei einem Konzert zu sehen. Während wir diese Zeit des Wandels durchleben, wissen wir, dass der gemeinsame Lobpreis unser Weg nach vorne ist. Wir wissen, dass es Fragen über die Zukunft geben wird, und wir werden sie zu gegebener Zeit beantworten. Für den Moment möchten wir euch versichern: Die 'Newsboys' verschwinden nicht – sie gehen überall hin!»

Vor seiner Zeit als Leadsänger der «Newsboys» war Michael Tait von 1988 bis 2001 Mitglied der Rap-Rock-Gruppe «DC Talk», zusammen mit TobyMac und Kevin Smith.

Zum Thema:

[Was die «Newsboys» dazu sagen: Dekonstruktion im christlichen Musikbusiness](#)

[Michael Tait: «An diesem Tag war ich Feuer und Flamme»](#)

[In Doppelleben abgeglitten: Ex-«Newsboys»-Sänger: «Du bist nutzlos»](#)

Datum: 23.01.2025

Autor: Leah MarieAnn Klett / Daniel Gerber

Quelle: Christian Post / gekürzte Übersetzung: Livenet

Tags

[Musik](#)

[Promis](#)

[Amerika](#)